

Beilage 104.

Bericht

des Landesauschusses über die Wirksamkeit der Natural-Verpflegsstationen
in Vorarlberg im Jahre 1907.

Hoher Landtag!

Im Jahre 1907 wurden in den vorarlbergischen Natural-Verpflegsstationen 24.339 mittellose Reisende aufgenommen. Im Jahre 1906 betrug deren Zahl 27.156, im Jahre 1905 28.791. Es zeigt sich sonach im Berichtsjahre gegenüber dem Vorjahre eine Abnahme von 2817 und gegenüber dem Jahre 1905 eine Abnahme von 4452.

Die aufgenommenen Reisenden verteilen sich auf die einzelnen Stationen wie folgt:

	1907	1906
Bregenz	3175	3345
Feldkirch	3072	3338
Dornbirn	2796	3156
Bludenz	2663	2851
Gözis	2247	2757
Dalaas	2098	2062
Langen	1680	1958
Höchst	1266	1360
Alberschwende	842	977
Hittisau	835	958
Hohenweiler	694	860
Bezau	583	692
Au	442	527
Schrüns	398	430
Gaschurn	377	395
Schröden	345	416
Sulzberg	324	413
Lech	293	336
Sonntag	132	186
Mittelberg	77	139
	<hr/>	
	24339	27156

Es zeigt sich sonach im Berichtsjahre in allen Stationen mit Ausnahme der Station Dalaas gegenüber dem Vorjahre eine Abnahme der Frequenz.

Wenn von dem Jahre 1891 abgesehen wird, in welchem die Verpflegsstationen mit 1. Oktober ihre Tätigkeit eröffneten und in der Zeit von 3 Monaten von 6958 Personen in Anspruch genommen wurden, so weist das Jahr 1907 die geringste Frequenz nach.

Die Frequenz betrug seit Eröffnung der Verpflegsstationen:

1891	6958 Personen	1900	29259 Personen
1892	34266 "	1901	39911 "
1893	34949 "	1902	46834 "
1894	34669 "	1903	38588 "
1895	30646 "	1904	34823 "
1896	32188 "	1905	28791 "
1897	33576 "	1906	27156 "
1898	33429 "	1907	24339 "
1899	28664 "		

Zusammen vom 1. Oktober 1891 bis 31. Dezember 1907 539.026 Personen.

Wie in den Vorjahren, wurden auch im Berichtsjahre in den Wintermonaten während der Absperrung der Arlbergstraße für den allgemeinen Verkehr an mittellose, nach Tirol sich wendende Reisende auf Kosten und Rechnung der Station Bludenz Fahrbillets Bludenz—St. Anton ausgefolgt. Die Zahl der in dieser Weise beförderten Reisenden beträgt 707 gegen 598 im Vorjahre, somit um 109 mehr. Die hieraus erwachsenen Kosten betragen im Berichtsjahre K 600·95, gegenüber K 508·30 im Vorjahre.

Die Auslagen für die Leitung der Stationen, für Verpflegung der Reisenden, für Miete der Lokale, für Licht, Heizung und Reinigung, dann Instandhaltung der Einrichtung, endlich hinsichtlich der Station Bludenz für die an die Reisenden ausgefolgten Eisenbahnkarten beziffern sich im Berichtsjahr wie folgt:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repariert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirkes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	5153	86	—	—	5153	86	354 187	—	1·455
Bregenzervald	2478	20	—	—	2478	20	84 300	57	2·94
Mittelberg*)	43	—	—	—	43	—	6 525	95	0·657
Dornbirn	3408	15	—	—	3408	15	193 204	51	1·764
Feldkirch	4645	90	—	—	4645	90	211 376	—	2·2
Bludenz	6494	69	2700	—	3794	69	113 492	87	3·34
Montafon	1177	53	—	—	1177	53	38 075	86	3·09
	23401	33	2700	—	20701	33	1001 162	76	2·067

*) Auslagen für Miete, Beleuchtung, Reinigung u. dgl. wurden nicht in Anrechnung gebracht, da die Station in einem Lokale des Armenhauses untergebracht ist. Der angerechnete Betrag bezieht sich daher nur auf die Kost und die Leitungsgebühr.

Im Jahre 1906 waren folgende Ausgaben zu decken:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repartiert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirktes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	5462	07	—	—	5462	07	335 435	91	1'63
Bregenzerwald	2775	80	—	—	2775	80	81 391	53	3'41
Mittelberg *)	104	20	—	—	104	20	6 525	95	1'59
Dornbirn	3486	20	—	—	3486	20	178 704	50	1'95
Feldkirch	5206	25	—	—	5206	25	203 511	—	2'55
Bludenz	6683	75	2700	—	3983	75	114 827	12	3'468
Montafon	1242	30	—	—	1242	30	36 982	41	3'359
	24960	57	2700	—	22260	57	957 378	42	3'335

Im Jahre 1905 waren folgende Ausgaben zu decken:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repartiert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirktes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	5986	40	—	—	5986	40	307 421	40	1'918
Bregenzerwald	2822	30	100	—	2722	30	82 251	49	3'309
Mittelberg *)	127	60	—	—	127	60	6 308	90	2'022
Dornbirn	3872	79	—	—	3872	79	179 711	06	2'307
Feldkirch	5123	40	—	—	5123	40	203 618	—	2'516
Bludenz	7152	89	3300	—	3852	89	114 794	41	3'356
Montafon	1208	06	—	—	1208	06	37 747	10	3'2
	26293	44	3400	—	22893	44	931 852	36	2'457

Die Gesamtausgaben sind sonach gegenüber dem Vorjahre um K 1559'24 und gegenüber dem Jahre 1905 um K 2892'11 zurückgegangen.

Auf Grund der Landtagsbeschlüsse vom 27. Oktober 1890 wurde seitens des Landes-Ausschusses dem Bezirke Bludenz zur teilweisen Deckung der durch die Naturalverpflegsstationen im Berichtsjahre erwachsenen Kosten eine Subvention von K 2700.— gewährt. Die diesem Bezirke im Jahre 1906 bewilligte Subvention betrug ebenfalls K 2700.—.

Aus den von den Gemeinden erstatteten Berichten und den gemachten Wahrnehmungen geht hervor, daß die Natural-Verpflegsstationen auch im Berichtsjahre ihrem Zwecke in zufriedenstellender Weise entsprachen. Die geringere Frequenz rührt nur teilweise von den strengern Aufnahmebestimmungen her. Die Hauptursache der geringern Inanspruchnahme der Verpflegsstationen liegt wohl in dem guten Geschäftsgang der vergangenen Jahre, der der arbeitenden Bevölkerung hinreichende Beschäftigung bei angemessener Entlohnung verschaffte.

Der mit der Überwachung der Natural-Verpflegsstationen betraute Referent des Landes-ausschusses hat im Berichtsjahre sämtliche Stationen mit Ausnahme jener von Mittelberg und zwar die größern 2 bis 3mal, die kleinern einmal besucht und es kann auch in diesem Jahre ein befriedigender

Zustand der Stationen hinsichtlich der Führung der Amtsschriften, Verpflegung der Reisenden und Einhaltung der Ordnung und Reinlichkeit konstatiert werden.

Arbeitsvermittlungen erfolgten im Berichtsjahre 628, gegenüber 677 im Vorjahre. Die Arbeitsvermittlungen verteilen sich auf folgende Stationen: Feldkirch 138, Dornbirn 109, Bludenz 105, Bregenz 78, Gözis 77, Lüttisau 42, Bezau 30, Schröcken 14, Au 12, Höchst 10, Sonntag 4, Hohenweiler 4, Dalaas 3, Schruns und Lech je 1.

Der Landesausschuß stellt den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der vorstehende Bericht über die Wirksamkeit der Natural-Verpflegungsstationen in Vorarlberg im Jahre 1907 wird zur Kenntnis genommen.“

Bregenz, den 20. Februar 1908.

Der Landesausschuß.

Martin Gurnher, Referent.

